

Runder Tisch – Seniorinnen und Senioren in Münster

Niederschrift

der 21. Sitzung am 02. November 2016 im Hauptausschusszimmer des Stadtweinhauses.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 18. März 2016
3. Kurzreferat: Taschengeldbörse
Referent: Manfred Poppenborg (KSVM)
4. Bericht aus der „Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM)“
5. Vorschläge vom „Runden Tisch“ an die KSVM
6. Verschiedenes

TOP 1

Begrüßung

Der Sprecher, Florian Steinforth begrüßte die Anwesenden und Frau Eckloff, die als Auszubildende in der Verwaltung der KSVM mit arbeiten wird.

Zur Tagesordnung gab es keine Einwände oder Ergänzungen.

Abgemeldet haben sich:

- Herr Stroot – Hansahof
- Herr Schröder – KSVM
- Frau Stubbe – KSVM
- Herr Vollstedt - KSVM

Zum (80sten) Geburtstag des Sprechers, Florian Steinforth überbrachte Herr Schofer im Namen der KSVM Glückwünsche und ein Geschenk.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 18. März 2016

Die Niederschrift wurde einstimmig so genehmigt.

TOP 3

Kurzreferat: Taschengeldbörse, Referent: Manfred Poppenborg

Die Überlegungen des KSVM zu einer Taschengeldbörse haben 2014 angefangen, das Ziel war, Alt und Jung zusammen zu führen.

Das Ziel wurde erreicht, als Kooperationspartner wurde die Stiftung Magdalenenhospital gefunden. Inzwischen haben sich 50 Jugendliche (im Alter von 14 bis 17 Jahren) gemeldet. Es wurden bisher keine schlechten Erfahrungen gemacht.

Herr Poppenborg stellte das Faltblatt „Montags geht Jan für mich einkaufen...“ vor und bat dafür zu werben.

Internetauftritt: www.taschengeldboerse-muenster.de

(Siehe auch Bericht in der WN, 03. November 2016, Seite Senioren: „Taschengeld für Gartenarbeit“)

TOP 4

Bericht aus der Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM)

Herr Martin Schofer, Vorsitzender, berichtete über die Arbeit der KSVM:

- ❖ „Älter werden in...“
Inzwischen sind gemeinsam mit dem Sozialamt 9 Stadtteilgruppen gegründet worden. Sie legen ihr Programm selbst fest.
Am 15.11.2016 wird ein erstes gemeinsames Treffen aller AKs unter der Leitung des Sozialamtes/KSVM stattfinden.
 - ❖ „Wie der digitale Wandel das Bankgeschäft verändert“
In Partnerschaft mit dem Verein Bürgernetz und Sparkasse Münsterland fand zu dem Thema am 01.09.2016 eine Informationsveranstaltung statt.
 - ❖ „Gesund und aktiv-älter werden in Münster“
Die inzwischen traditionelle Veranstaltung fand am 22.09.2016 gemeinsam mit dem Gesundheitsamt, der Volkshochschule und der Selbsthilfe-Kontaktstelle des Päritätischen statt.
 - ❖ Pflichtaufgaben der KSVM:
durch Beschluss des Rates Teilnahme an folgenden Ausschüssen:
 - Ausschuss für Soziales (Schofer / Kraul)
 - Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen (Dr. Bonn / Hammes)
 - Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (Stoppe / Stubbe)
 - Sportausschuss (Klein-Reid / Schröder)
- Anwesenheit außerdem in:
- Konferenz für Alter und Pflege (Klein-Reid / Seiling)
 - Kommunale Gesundheitskonferenz (Seiling / Stoppe)
 - AK Demenz (Fels / Schofer)
 - Ordnungspartnerschaft / Verkehrsunfallprävention (Stoppe / Dr. Bonn)
 - Beirat Seniorenportal (Stoppe / Poppenborg)
 - Vertreter*in in den Stadtteilen „Älter werden in...“
- ❖ Wünsche an den Runden Tisch
nachdrücklich bittet Herr Schofer um Unterstützung des Runden Tisches:
- Wir haben zu wenige Mitglieder in der KSVM. Schon jetzt sind wir nur noch 14 Frauen und Männer; es gibt keine Ersatzmitglieder.
Das ist eine ganz schlechte Situation. Bitte werben sie in ihrer Organisation für die Mitarbeit in der KSVM. Ganz wichtig: ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern, von jungen und älteren Senioren.
Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen!*

TOP 5

Vorschläge vom „Runden Tisch“ an die (KSVM)

Es arbeiten zurzeit nur 14 Mitglieder in der KSVM, das ist zu wenig, eine Nachwahl ist nicht möglich und eine Neuwahl zu schwierig. Der Vorschlag, die Satzung zur Herabsetzung des Alters zu ändern, wurde verworfen.

- ❖ Deshalb ergeht eine Bitte an Gruppen, Vereine und Verbände bereits jetzt für die nächste Wahl über ihre Vertretung in der KSVM nachzudenken. Es wäre angebracht, Vertreter der KSVM einzuladen, um sich über die Arbeit der KSVM zu informieren
Wünschenswert wäre eine Aufstellung von „jungen Alten -60 – 70 Jahre, älteren Alten über 75 Jahre“, und ein paritätisches Verhältnis von Männern und Frauen.
Außerdem eine entsprechende Anzahl Vertreter*innen.

Dieses entspricht auch der Bitte von Herrn Schröder, vom 03.09.2016

- ❖ Es wird vorgeschlagen, einen Vertreter*in der Senioren (Seniorenbeauftragte/r) in Bezirksvertretungen zu kooptieren.
- ❖ Dem Vorschlag von Frau Klein-Reid einen Defibrillator vorzustellen und zu erklären, wurde zugestimmt.
Dr. Bonn wird für die nächste Sitzung des RT den zuständigen Arzt der Feuerwehr einladen.
- ❖ Frau Klein-Reid schlägt vor, dass sich die Vertreter*innen der Vereine und Verbände, die Mitglied am RT sind, einmal vorstellen sollen. Die Vertreter der KSVM wissen häufig nicht, was an Leistungen angeboten werden könnte.
- ❖ Frau Hammes weist darauf hin, dass für freie Bewerber die Hürde für eine Kandidatur mit 30 Unterschriften sehr hoch sei. Das Gremium des KSVM kann da behilflich sein.
- ❖ Problem begrenzter Öffnungszeiten in den städtischen Bädern im Sportausschuss ansprechen

TOP 6

Verschiedenes

- ❖ Frau Hitze wird in der nächsten Sitzung des RT über die Hiltruper Wohngenossenschaft e.G. berichten. Frau Roerkohl erklärte sich bereit, über die ZWAR Gruppen zu berichten.
- ❖ Herr Poppenborg bittet, dass Informationen, die per E-mail an die Mitglieder des RT geschickt werden, auch an andere Mitglieder in den Verbänden/Vereinen verteilt werden
- ❖ Veranstaltung: „Älter werden in Münster“, Vernetzungsveranstaltung am 15.11.2016
Leitung: Frau Menke, Sozialamt im
Fabi: Paul-Gerhard-Haus, Eisenbahnstraße, Uhrzeit: 10.00 bis 13.00 Uhr.

Ein Aufruf an die nicht Anwesenden des Runden Tisches der Seniorinnen und Senioren:

Bitte nehmen Sie an den Sitzungen teil, denn auch auf Ihre Meinung und Ihre Vorschläge zur Seniorenarbeit in der Stadt Münster kommt es an und sind wichtig. Nur so können wir erfolgreich sein für eine lebenswerte Stadt – auch im Alter.

Sitzung um 11.30 h beendet.

gez.
Notburga Wöstmann
(Schriftführerin)
Münster, 05.11.2016